



Neue OP-Technik im Calwer Krankenhaus

Ein Anzug von der Stange passt nun einmal nicht jedem. Gut, dass es für spezielle Fälle den Schneider gibt, der genau Maß nimmt. Gleiches gilt mittlerweile auch für künstliche Gelenke: Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie in Calw bietet individuell angepasste Knieprothesen an, die passgenau eingesetzt werden – eine Kombination, die weltweit bisher nur wenige Kliniken anbieten.

Wenn ein künstliches Gelenk unumgänglich ist, trachtet die ärztliche Kunst heute da nach, möglichst viel von den vorhandenen Knochen „zu retten“ – damit gegebenenfalls notwendige spätere Austauschoperationen immer noch möglich sind. „Grundsätzlich zählt jeder Millimeter Knochen, der erhalten werden kann,

für die Zukunft“, erklärt Privatdozent Dr. Martin Handel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie in Calw. „Ein neues Verfahren, die sogenannte individuelle Knieendoprothese oder Teilprothese bietet unserem Team die Möglichkeit, in bestimmten Fällen maßgeschneiderten Gelenkersatz zu implantieren.“ Wurde bei einer herkömmlichen Knieprothese bisher das gesamte Kniegelenk durch eine Metallprothese ersetzt, wobei in großem Umfang eigener Knochen abgetragen werden muss, werden bei der neuen Methode die Implantate passend zu den Konturen der Gelenkoberfläche für jeden einzelnen Patienten maßgefertigt. Am ersten Tag nach der OP kann der Patient dann meist aufstehen, am zweiten kleine Schritte machen und sich ab dem dritten sogar schon mit Gehstützen bewegen.

Infoabend zu Geburt und Schwangerschaft

Die geburtshilfliche Abteilung der Kliniken Calw lädt werdende Eltern ab Montag, 17. März, alle zwei Monate zum neuen, kostenfreien Infoabend „GeburtsZeit“ ein. Das neue Vortragskonzept behandelt interessante Themen rund um die Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Baby. Unter der kompetenten Begleitung einer Hebamme, die für alle Fachreferenten erfahren werdende und frisch gebackene Eltern wertvolle Tipps und Neuigkeiten. Im Anschluss bietet das geburtshilfliche Team zudem die Möglichkeit der Besichtigung des Kreißaales und der Wochenstation an. Erstes Schwerpunktthema ist am 17. März von 19.45 bis 21.15 Uhr im Gruppenraum (EG) der Kliniken Calw der Einstieg in die homöopathische Kinderapotheke. Die Homöopathie bietet gute Heilmethoden für akute Erkrankungen. Das Parken während der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● **Eröffnungsfest beim Tauschring Calw-Heumaden am Dienstag, 1. April**

Talente unterstützen Talente

Sein Eröffnungsfest feiert der Tauschring Calw-Heumaden am Dienstag, 1. April, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Heumaden. Neben Beiträgen und Bildern von ersten Tauschgeschäften werden beim Eröffnungsfest Konzept und Rahmenbedingungen vorgestellt.

Die Trommelgruppe um Jayantha Gomes wird den Abend musikalisch begleiten. Die Gäste haben vor Ort die Möglichkeit, über die Internetplattform www.heumaden-aktiv.de den Zugang zum Tauschring und die Tauschsoftware auszuprobieren.

Gelegenheit für Gespräche und einen kleinen Imbiss gibt es ebenso. Das Fest wird aller Voraussicht nach gegen 21.45 Uhr enden.

Der Tauschring

Beim Tauschring kann jeder ab 14 Jahren, Familien, Organisationen, Firmen und Vereine mitmachen. Wer keinen Internet-Zugang hat, bekommt einen Paten. Ein Tauschtreff findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Heumaden statt.

Der Tauschring ist ein Projekt der Initiative Heumaden-aktiv und wird unterstützt von der Diakonischen Bezirksstelle in Calw sowie dem Land Baden-Württemberg.

Die Währung

Die Währung beim Tauschring ist das „Talent“. Zehn Minuten Arbeit entsprechen einem Talent,



die Arbeit eines jeden ist gleich viel wert. Jeder, der mitmacht, hat ein Konto, auf dem die Talente verrechnet werden. Tauschen kann man Dienstleistungen und Waren wie Kehren, Babysitten, Einkaufen, Fenster putzen, Fotobuch gestalten, Computer erklären, Hund ausführen, Tapezieren oder Marmelade kochen. Der Tauschring will „eine neue Form des Gebens und Nehmens“ auf bargeldloser Basis einrichten, Fähigkeiten aktivieren, Netzwerke in und um Heumaden aufbauen und dort auch nachbarschaftliche Kontakte pflegen.

- Eröffnungsfest Tauschring Heumaden
Dienstag, 1. April, 20 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Heumaden, Wielandstraße 12

Infos unter www.heumaden-aktiv.de

● **Immo-Messe am Samstag und Sonntag in der Böblinger Kongresshalle**

Stadt Calw präsentiert freie Baugrundstücke

Zur Erinnerung: Am 15. und 16. März, also morgen und übermorgen, ist Immo-Messe in Böblingen. Mit Calw, Altensteig, Neulach, Neuweiler und Simmersfeld präsentieren dort gleich fünf Städte und Gemeinden aus dem Kreis Calw gemeinsam ihre Baugrundstücke.

Landrat Helmut Riegger freut sich über die Aktion der Kommunen unter dem Dach des Landkreises. „Wie beim Tourismusmarketing gilt auch hier: Nur gemeinsam sind wir stark.“ Der Kreis Calw präsentiert sich zum ersten Mal bei der Immo-Messe, die in der Kongresshalle stattfinden wird. Die Stadt Calw wird an beiden Messetagen ihre derzeit noch vorhandenen 40 Wohnbaugrundstücke in den Ortsteilen Altburg, Alzenberg, Wimberg, Heumaden, Stammheim und Holzbronn bewerben. Oberbürgermeister Ralf Eggert ist davon überzeugt, dass Calw vielen Familien attraktive



Wohnbauplätzen zu bezahlbaren Konditionen anbieten kann. „Im Preisspektrum zwischen 159 und 285 Euro pro Quadratmeter haben wir im Vergleich mit Kommunen aus dem Böblinger Raum ganz klar die Nase vorn“, so der Ober-

bürgermeister. „Nur 20 Minuten Fahrtzeit sind ein überzeugendes Argument im Wettbewerb“. Gerade die Natur des Schwarzwaldes und die damit verbundenen Freizeitmöglichkeiten in direkter Nähe zur Region Stuttgart dürften für viele Hauslehaber interessant sein. „Wohnen mit Wohlfühlfaktor“ nennen die fünf Kommunen und der Kreis Calw deshalb ihr Angebot, das sie gemeinsam auf 40 Quadratmetern in der Kongresshalle Böblingen vorstellen.

- Immo-Messe Böblingen
Stand „Wohnen mit Wohlfühlfaktor“
(mit Stadt Calw)
Samstag und Sonntag, 15. und 16. März
Kongresshalle Böblingen

● Heizungsschaden in der Walter-Lindner-Sporthalle wird überprüft

Ausgelaufenes Wasser setzt dem Boden zu

Das sind weniger schöne Nachrichten: In der Walter-Lindner-Sporthalle ist ein gravierender Schaden festgestellt worden. Mehrere Kubikmeter Wasser sind aus dem Heizungssystem ausgetreten und haben sich unter dem Hallenboden verteilt. Im Verteiler der Fußbodenheizung hatte sich ein Schlauch gelöst. So konnte das Wasser austreten. Natürlich wurde dieser Fehler sofort behoben.

Mittels verschiedener Messverfahren wurde der Umfang des Schadens ermittelt. Absolute Gewissheit über das Ausmaß erlangt man jedoch erst im Laufe der notwendigen Demontagen. Die Halle ist seit den Faschingsferien bis auf Weiteres gesperrt. Derzeit geht man von mindestens 10 Wochen aus.

In den Ferien haben auch bereits die Schadenssanierungsmaßnahmen begonnen. In den Umkleiden sind Trocknungsgeräte aufgestellt worden. Durch zahlreiche Öffnungen im Fußboden und den Wänden wird im Saug-Druck Verfahren versucht, den Estrich in diesem Bereich zu



trocknen. Trockenbauwände mussten teilweise demontiert werden.

Im eigentlichen Sporthallenbereich stellt sich die Situation komplizierter dar. Bedingt durch die Art des Fußbodenaufbaus können durchfeuchtete Bereiche nicht getrocknet werden und müs-

sen ausgebaut und ersetzt werden. Diese Arbeiten haben am Montag begonnen. Im Moment scheint klar, dass etwa ein Viertel des Hallenbodens erneuert werden muss. Die Arbeiten laufen unter Hochdruck. Alle Beteiligten arbeiten konstruktiv zusammen.

Was die Geldfrage angeht: Seitens der Verwaltung ist man sicher, dass die Reparatur die Stadt nichts kosten wird, da es sich um einen Gewährleistungsfall handelt. Der Ge-

neralunternehmer, der für den Bau der Halle verantwortlich war und die Versicherung sind von Anfang an informiert. Alle bisherigen Schritte wurden in enger Abstimmung durchgeführt. Die Versicherung hat mittlerweile auch Kostenübernahme signalisiert.

● Bauherrenabend am Mittwoch, 26. März, im Gemeindehaus Stammheim

Den Traum vom Eigenheim in Calw realisieren

Die Abteilung Liegenschaften der Stadt Calw lädt alle Interessierten am Mittwoch, 26. März, um 19 Uhr zu einem Bauherrenabend im evangelischen Gemeindehaus in Stammheim (Gartenstraße 4) ein. Schwerpunktartig werden der 2. und 3. Bauabschnitt des Baugebiets „Mühläcker“ vorgestellt.

Andreas Hilsenbeck und Patrick Sekinger von der Abteilung Liegenschaften gehen dabei unter anderem auf Themen wie die Familienförderung in Calw sowie die Vergabekriterien für einen Bauplatz ein.

Bernd Wössner von der Abteilung Stadtplanung thematisiert die baurechtlichen Aspekte und erläutert die Details des Bebauungsplans.

An dem Termin werden auch Vertreter der Sparkasse, Raiffeisenbank und Volksbank teilnehmen. Diese stellen die jeweiligen Ansprechpartner zum Thema Finanzierung vor. Darüber hinaus stehen die Beteiligten nach der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss auch für konkrete Rückfragen zur Verfügung.

Bei der Veranstaltung wird auch ein kurzer Überblick über noch freie Plätze in anderen Baugebieten im Stadtgebiet gegeben.

Alle interessierten Bürger sind zu der Informationsveranstaltung im Stammheimer Gemeindehaus recht herzlich eingeladen. Über die verfügbaren städtischen Bauplätze in der Großen Kreisstadt können Sie sich auch bei der Abteilung Liegenschaften der Stadt Calw informieren:



- Abteilung Liegenschaften, Stadt Calw
Schulgasse 9, 75365 Calw
E-Mail: liegenschaftsamt@calw.de
Telefon: 07051 167-485

Jazzmo Swing'n'Dixie eröffnen beliebte Reihe der Jazz-Frühstücke in Hirsau

Letzte Gelegenheit, Karten zu kaufen: Die beliebte Reihe der Jazzfrühstücke im Hirsauer Kursaal startet am kommenden Sonntag, 16. März, mit „Jazzmo Swing'n'Dixie“ ins Jahr 2014. Die Band eröffnet die Reihe mit fröhlich swingendem, mitreißendem Classic Jazz, Swing, Blues, Ragtime, Mainstream und Hardbop. Die Formation spielt bei diesem reichhaltigen Frühstückbuffet Classic Jazz, Blues und Jazzoldies der „Roaring Twenties“. Auf Stücke aus der Swing



Ära bis hin zu Titeln des Jazz Revivals der 50er- und 60er-Jahre dürfen die Zuhörer ebenso gespannt sein. Das Frühstück beginnt um 10 Uhr, das Konzert um 11 Uhr. Der Komplettpreis beträgt 25 Euro, für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ermäßigt 12 Euro, Kinder bis 5 Jahre frei. Kartenvorverkauf bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399. Veranstalter ist der Fachbereich II, Abteilung Kultur, der Stadt Calw.

● Bauarbeiten am Calwer City Center liegen in den letzten Zügen

Der Termin steht: Einweihung am 10. April

Noch herrscht auf der Mega-Baustelle an der Langen Steige Hochbetrieb, Handwerker geben sich gegenseitig die Klinke in die Hand, an unzähligen Stellen wird gleichzeitig gearbeitet. Doch das scheinbare Chaos täuscht: Nachdem erst im Januar 2013 mit den Abrucharbeiten begonnen wurde, steht das Calwer City Center (CCC) nur ein gutes Jahr später kurz vor seiner Vollendung.

Der Eröffnungstermin steht unverrückbar fest, es ist der 10. April. „Das ist ein ehrgeiziges Ziel, aber das schaffen wir“, ruft der Projektentwickler des Investors Ten Brinke, Tobias Kocherscheidt, in den Baulärm hinein.

Der niederländische Investor Ten Brinke hat in Calw fast 13 Millionen Euro in die Hand genommen und ein innenstadtnahes Einkaufszentrum geschaffen, mit insgesamt zehn Mietflächen auf 7.000 Quadratmetern. Zu den Mietern gehören neben dem Lepi-Schuhladen und Rewe-Supermarkt beispielsweise die Modekette AWG und ein Expert-Elektronikladen. Weitere kleinere Shops werden im Center eröffnen. Für die Kunden stehen 190 Parkplätze auf zwei Ebenen zur Verfügung. Einfach war die Baustelle nicht, räumt Tobias Kocherscheidt ein. Das Grundstück wurde praktisch zu 100 Prozent bebaut, und wir mussten mehr für die Hangsicherung tun, als gedacht.“ Dazu kam die Enge an der viel befahrenen Stutt-



Die Arbeiten schreiten schnell voran



garter Straße. „Das ist eben kein Systembau auf der grünen Wiese“, so der Projektentwickler. Ein großer Dank gilt daher an die geduldigen Autofah-

rer und an die Anwohner, welche während der Bauarbeiten beeinträchtigt wurden.

● Was erledige ich wo? Von A wie Adoption bis Z wie Zuwanderung

Wegweiser durch die Calwer Stadtverwaltung

Auf der städtischen Homepage wird unter www.calw.de/Rathaus aufgeführt, was Sie wo erledigen können. Der Bereich „Was erledige ich wo?“ bietet Bürgern zahlreiche Informationen, wenn Sie ein Anliegen haben.

Welche Abteilung ist zuständig? Welche Öffnungszeiten hat diese Abteilung? Wer ist der richtige Ansprechpartner? Welche Unterlagen müssen für einen Antrag mitgebracht werden? Wird eine Gebühr verlangt? All diese Fragen werden auf der städtischen Homepage beantwortet. Wenn Sie im Such-Menü die Stichworte Müllabfuhr, Führerschein oder Grundsteuer eingeben, erhalten Sie schnell und übersichtlich alle relevanten Informationen.

Eine Vielzahl an Formularen ist auch online abrufbar. So entfällt der Weg zur Stadtverwaltung, da Sie Ihr Anliegen bereits digital an die Stadtverwaltung senden können.

Unter www.calw.de/Formulare stehen fast 100 Formulare zum kostenlosen Download bereit. So kann beispielsweise online der Ver-



lust eines Ausweisdokuments gemeldet werden, die Hundesteuer an- und abgemeldet werden oder der Wohnungswechsel gemeldet werden. Viele weitere Formulare stehen zur Verfügung. Auf der städtischen Homepage ist auch ein Mitarbeiterverzeichnis von A-Z zu finden und der Verwaltungsaufbau mit den verschiedenen Abteilungen. Unter www.calw.de/Stadtverwaltung können Sie diese Angaben abrufen.

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeiter der verschiedenen Fachbereiche für Ihre Anliegen zur Verfügung und helfen Ihnen bei Fragen weiter.

www.calw.de/Rathaus
www.calw.de/Formulare
www.calw.de/Stadtverwaltung

● **Positive Bilanz der Polizei bei den Calwer Fasnetsveranstaltungen**

Prävention heißt das Erfolgsrezept

Friedlich und störungsfrei: so lautet das abschließende Urteil der Polizei über die Fasnetsveranstaltungen in Calw. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren gab es keine gravierenden Vorkommnisse, sehr zur Freude aller Beteiligten.

In den vergangenen Jahren kam es bei Partys und Faschingsveranstaltungen in den Calwer Stadtteilen immer wieder zu alkoholbedingten Ausschreitungen. Jugendliche tranken vor dem Besuch der Veranstaltungen Alkohol in erheblichen Mengen, um in Stimmung zu kommen. Teilweise konsumierten bereits Teenager Hochprozentiges und rauchten öffentlich. Abfall und Flaschen wurden achtlos weggeworfen, so dass die Veranstaltungsorte regelrecht vermüllt waren.

Aus diesen Gründen haben das Ordnungsamt der Stadt Calw, der Treffpunkt Sicher in Calw e.V. und das Polizeipräsidium Karlsruhe (Außenstelle Calw) bei diesen Veranstaltungen erstmalig uniformiert Präsenz gezeigt. Mit frühzeitiger Kommunikation konnten aufkommende Störungen verhindert werden. Auf diese Weise waren weitere Einsät-



ze, bei der die Polizei hätte einschreiten müssen, nicht mehr notwendig. Alle Veranstaltungen verliefen friedlich und störungsfrei. In den Festhallen und deren Umfeld konnten, trotz hoher Besucherzahlen, nur noch wenige Alkoholexzesse und Gewalttätigkeiten gezählt werden. Eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Security-Diensten und eine überwiegend gute Kooperation der Veranstalter hat ihr übriges zu diesem erfolgreichen Präventionskonzept beigetragen.

● **Neuer Stadtmusikdirektor Christian Wolf hat eigene Kompositionen zum Jubiläum geplant**

Zukunftsprojekte für die Stadtkapelle schon vor Augen

Als neuer Stadtmusikdirektor hat Christian Wolf die Verantwortung für die Stadt- und für die Jugendkapelle übernommen. Seit Jahresanfang dirigiert der begeisterte Musiker die beiden Orchester und spricht ihnen viel Potenzial zu. Schon jetzt denkt er über Projekte nach, die weit über bekannte Konzerte hinausgehen sollen.

Voller Euphorie blickt Christian Wolf deshalb dem 350. Geburtstag der Stadtkapelle im kommenden Jahr entgegen. Dafür stellt er sogar eigene Kompositionen in Aussicht. Das Kompo-

nieren ist wie das Entwickeln eigener Arrangements eine Passion des 1985 in Schwäbisch Gmünd geborenen Dirigenten. Als Zehnjähriger hätte sich Wolf das kaum vorstellen können, waren doch seine Noten im Unterrichtsfach Musik alles andere als gut. „Durch einen Trick des Lehrers lernte ich dann Posaune und machte am Ende mein Musikabitur“, lacht der Stadtmusikdirektor. Unter der strengen Lehre von Hubert Hegele, Posaunist bei „Die Egerländer Musikanten“, wurde er vor elf Jahren Bundespreisträger bei Jugend musiziert. Sein Musikstudium machte er in Instrumental-

pädagogik, Kulturmanagement und Orchestermusik. Dabei entdeckte er seine Vorliebe für das Dirigieren, nutzte den neuen Studiengang unter Regie von Hermann Pallhuber und schloss schließlich als Jahresbester ab. Neben euphonischen Instrumenten, mit denen er unter anderem im Landespolizei-Orchester spielte, hat er eine Passion für E-Bass. „Den wünsche ich mir auch als festen Bestandteil in der Stadtkapelle“, sagt Wolf. Sie könne für jedes Genre besetzt werden, auch bei konzertanter Blasmusik. Sein Ziel ist auch, die Exoten unter den Edelhölzern, beispielsweise Fagott oder Oboe, mit hineinzubringen. In Klarinetten und Schlagzeug sieht er weiteres Potenzial. „Je mehr Musiker die Gruppen besetzen, um so gehobener ist der Klang der Darbietungen.“

Erfahrungen mit Musicals

Während Christian Wolf mit der Jugendkapelle derzeit schwerpunktmäßig Popmusik übt, greift er gerne auf Erfahrungen im Musicalbereich zurück. So war er bei „Tanz der Vampire“ und „Rebecca“ involviert und steht in den Vorbereitungen für die Premiere von „Chicago“. Parallel dazu dirigiert er für ein Jahr die Concert-Band der Uni Hohenheim. In der Musikschule Calw unterrichtet der frühere Leiter der Stadtkapelle Albstadt das tiefe Blech im Rahmen eines Lehrauftrages. „Das ist eine wichtige Kooperation, die sich auch beim Musikschultag zeigen wird“, stellt der Dirigent fest. Das erste Konzert unter seiner Leitung gibt es zum Muttertag in der Stadtkirche.



Eine kleine Kostprobe von seinem musikalischen Können wird in den nächsten Tagen auf der Facebook-Seite der Stadt Calw eingestellt.

www.facebook.de/Stadt.Calw



Stadtmusikdirektor Christian Wolf in seiner neuen Heimat

www.stadtkapelle-calw.de

● Calw rockt – die Bands im Porträt: Derek William Dick alias Fish

Ex-Marillion-Frontman pur und ohne Maske

Gleich drei Hitgiganten schlagen bei Calw rockt in diesem Jahr auf der Bühne am Marktplatz auf: Neben Uriah Heep und der legendären Manfred Mann's Earthband wird auch Ex-Marillion-Sänger Fish am Freitag, 18. Juli, ab 19 Uhr die Hesse-Stadt rocken.

Fast 30 Jahre ist es nun her, dass alle Radiostationen landauf, landab einen Song in Dauerrotation spielen: „Kayleigh“ – 1985 der Hit für Marillion. Als diese Band um den charismatischen Frontmann Derek William Dick – kurz: Fish – Anfang der 80er mit ihrem Debüt „Script For A Jester's Tear“ an die Öffentlichkeit trat, kam schnell der Vergleich mit Genesis auf. Wenige Jahre später, nach einem weiteren Album und unzähligen umjubelten Konzerten, folgte „Misplaced Childhood“, jenes Album, das Marillion weltweit bekannt machen sollte.

Konzerte in allen großen Arenen waren die Folge. Marillion wurden zum Top-Act der damaligen Neo-Progressive-Rock Szene. Dann trennten sich die Wege von Fish und Marillion. 1988 startete der Rock-Poet mit dem Album „Vigil In A Wilderness Of Mirrors“ seine Solokarriere. Bis zu dieser Zeit hatte er mit Marillion sieben Alben veröffentlicht, die ebenso von opulenten Klangbildern wie auch von Fishes theat-

ralischer Gesangsweise und markanter Stimme geprägt waren.

Fish ist einer der bekanntesten Vertreter des Progressive Rock. Und: Seine Bühnenauftritte sind legendär. Dabei hat er schon immer Staub aufgewirbelt und polarisiert: Ob als junger Musiker, fantasievoll geschminkt, zu seiner Zeit als Frontmann von Marillion – oder heute, pur und ohne Maske, als gestandener Solist und Poet. Er versteht es, sein Publikum zu unterhalten und in seinen Bann zu ziehen. Dabei ist Fish immer er selbst geblieben, ohne sich zu verbiegen oder sich Zwängen zu unterwerfen. Seine Musik steht für Qualität und Kreativität, fernab vom Mainstream. Schon deshalb halten ihm seine Fans, die „Fishheads“, seit Jahrzehnten die Treue.

- Calw rockt
Freitag, 18. Juli, 19.00 Uhr
Calwer Marktplatz



● Kurse zur beruflichen Weiterbildung starten in Kürze an der vhs

Einblick in steuerliche Pflichten und mehr

Gleich zwei Kurse aus dem Wirtschaftsbereich starten in Kürze an der vhs. Sie geben Einblicke in die Buchhaltung, die steuerlichen Pflichten und vermitteln betriebswirtschaftliche Kenntnisse und wirtschaftliche Zusammenhänge.

Finanzbuchführung I

Der Kurs Finanzbuchführung I, der am Dienstag, 18. März, in der Johann-Georg Doertenbach-Schule im Berufsschulzentrum auf dem Wimberg um 18.45 Uhr beginnt, behandelt Buchführung, Bilanzierung und Kontenführung und gibt Einblick in die steuerlichen Pflichten eines Unternehmens. In zahlreichen Beispielen und Übungsaufgaben aus der betrieblichen Praxis wird im Kurs Finanzbuchführung I das neu erworbene Wissen direkt eingesetzt und folgende Themen behandelt: Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten; Inventur, Inventar und Bilanz; Konten und Organisation der Buchführung und Verbuchen aller laufenden und gängigen Geschäftsvorfälle einschließlich Personalkosten und Umsatzsteuer. Im nächsten vhs-Semester wird dieser Kurs mit dem Kurs Finanzbuchführung II fortgesetzt. Im Anschluss an den Kurs Finanzbuchführung III kann die bundeseinheitliche Zertifikatsprüfung



Xpert Business mit dem Abschluss „Geprüfte Fachkraft Finanzbuchhaltung“ abgelegt werden. Der Kurs unter der Leitung von Winfried Kaupp läuft über 15 Termine immer dienstags von 18.45 bis 21.45 Uhr und beginnt am 18. März in der Johann-Georg Doertenbach-Schule im Berufsschulzentrum auf dem Wimberg. Die Gebühr beträgt 295 Euro inkl. Lehrbuch.

Betriebswirtschaft für Nicht-Betriebswirte

Der Kurs „Betriebswirtschaft für Nicht-Betriebswirte“ vermittelt maßgebliche betriebswirtschaftliche Kenntnisse und wirtschaftliche Zusammenhänge. Schwerpunkte sind Rechtsformen, Unter-

nehmensführung, Rechnungswesen, Controlling, Finanzierung, Investitionen, Organisation und Marketing. Die Inhalte werden praxisnah dargestellt; aktuelle Fragestellungen stehen im Vordergrund. Der Kurs unter der Leitung von Winfried Kaupp läuft über 5 Termine immer donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr und beginnt am 3. April in der Johann-Georg Doertenbach-Schule im Berufsschulzentrum auf dem Wimberg. Die Gebühr beträgt 120 Euro inkl. Lehrbuch.

Anmelden kann man sich für beide Kurse unter Telefon 07051 93650 oder unter www.vhs-calw.de

● **Rundgänge am 14. und 21. März, jeweils um 20 Uhr**

Mit dem Nachtwächter durch Calw

„Hört ihr Leut und lasst euch sagen...“ Mit diesen Worten empfängt der Calwer Nachtwächter stets seine Gäste, die mit ihm auf einen abendlichen Rundgang durch die Stadt gehen möchten. Das nächste Mal ist er am Freitag, 14. März und Freitag, 21. März, ab 20 Uhr unterwegs.

Die Begrüßungsworte schallten es einst stündlich durch die nächtlichen Gassen und Winkel der mittelalterlichen Städte. Der Nachtwächter, ausgerüstet mit Hellebarde, Laterne und Horn, drehte damals seine Runden, um die Ruhe und Ordnung zum Schutz der Bürger aufrechtzuerhalten. Bei Nachtwächter Wolfgang Stier ist man vor



Halunken und Bösewichten sicher. Aber aufgepasst: Er ist auch für Ordnung und Sitte in der Stadt zuständig. Bei einem Umtrunk erzählt er so manche Geschichte und Sage aus vergangenen Tagen. Eine Anmeldung bei der Stadtinformation unter 07051 167-3 99 ist erforderlich. Kosten: 9 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Treffpunkt ist am Marktplatz vor dem Rathaus.

- Nachtwächterrundgang
Freitag, 14. März, 20.00 Uhr
Freitag, 21. März, 20.00 Uhr
Treffpunkt Marktplatz

Unterwegs in Burg und Kloster – Zwei Sonderführungen am Sonntag, 16. März

Gleich zwei tolle Ausflugsmöglichkeiten gibt es am kommenden Sonntag, 16. März. Zum einen führt Hanspeter Schellhorn als „Bruder Pförtner“ durch das Aureliuskloster, und Schwarzwaldguide Gerhard Mörk leitet die Gäste zu den Waldecker Burgen.

**Bruder Pförtner empfängt Gäste und führt sie durch „sein“ Aureliuskloster Sonntag, 16. März, 14.30 Uhr
Klostermuseum, Aureliusplatz**

An die Pforte des Klosters wird jemand gestellt, der Rede und Antwort zu stehen weiß und den ein reifer Charakter hindert, herumzuschweifen. So steht es in den Benediktinsregeln. „Bruder Pförtner“ zeigt den älteren Teil von Kloster Hirsau, das Aureli-

uskloster und erzählt, wie alles entstand. Und man hört, wie die Mönche lebten – nach den Regeln des Heiligen Benedikt und denen des Hirsauer Abtes Wilhelm. Für Erwachsene kostet die Führung 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei der Stadtinformation unter Telefon 07051 167-399 erforderlich.

**Waldecker Burgen
Sonntag, 16. März, 13 Uhr
Ruine Waldeck**

Wo sind sie gestanden? Welchen Zweck hatten sie? Auf den Spuren der Ritter ent-



decken die Teilnehmer die Burgstellen neu lassen dabei Naturphänomene am Wegrand nicht „links“ liegen. Auf einer Rundwanderung tauchen sie in die Geschichte dieser (Raub-)Ritter ein. Die Wanderung beinhaltet einen Imbiss und Getränke.

Mitnehmen sollte man: Gutes Schuhwerk und Getränke für unterwegs. Treffpunkt für die Teilnehmer ist am Parkplatz an der B 463 / K 4302 gegenüber der Bushaltestelle Waldeckerhof (Ruine Waldeck). Die Tour kostet 10 Euro pro Person. Kinder sind kostenlos.

● **Musikalischer Gottesdienst am Sonntag in der Martinskirche**

Brass Plus im Altburger Gotteshaus

Der Posaunenchor Altburg schließt die Feierlichkeiten zu seinem 85. Geburtstag mit einem musikalischen Gottesdienst am Sonntag, 16. März, um 10.15 Uhr in der Altburger Martinskirche ab. Zu hören ist die Gruppe Brass Plus, die traditionelle Posaunenchormusik mit klassischer Blechbläsermusik verbindet.

Ihr Repertoire umfasst anspruchsvolle Literatur, Choralbegleitungen, Neue Lieder und freie Instrumentalmusik. Die Ensemblemitglieder, die aus ganz Württemberg stammen, sind mehr als reine Posaunenchorleiter, Mitarbeiter im Bezirksjugendwerk und Mitarbeiter bei kirchlichen Schulungen und Freizeiten, denen wichtig ist, dass trotz des Wandels in der Musik, der Geschmäcker und Vorliebe,

trotz des Wandels in den Hörgewohnheiten und Ausdrucksformen des christlichen Glaubens ihre Musik „Soli Deo Gloria“, Gott allein zur Ehre, gespielt wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Brass

Plus in einer kleinen Matinee in der Martinskirche die ganze Bandbreite seines Könnens hören lassen. Da die Altburger Pfarrstelle zurzeit vakant ist, wird der Gottesdienst von einem ehemaligen Mitglied des Posaunenchores Altburg, von Simon Ziegerer, gehalten. Im Anschluss an Gottes-

dienst und Matinee lädt der Posaunenchor Altburg zu einem Mittagessen ins evangelische Gemeindehaus ein. Es gibt selbst gemachte Maultaschen, Schnitzel und Salzbraten.



- 85. Geburtstag
Posaunenchor Altburg
Musikalischer Gottesdienst
Martinskirche Altburg
Sonntag, 16. März, 10.15 Uhr

● „Countdown am Xingu III“ am Donnerstag, 20. März, bei der Calwer vhs zu sehen

Dokumentarfilm von Martin Keßler

Gemeinsam zeigten der Calwer Weltladen und die vhs bereits den Film „Countdown am Xingu II“, an den sich eine lebhaft Diskussion anschloss. Die dritte Reportage über die Situation am Xingu, die der Dokumentarfilmer Martin Keßler nun gedreht hat, ist in der Calwer vhs, Alte Lateinschule, am Donnerstag, 20. März, um 19 Uhr zu sehen.

Keßler schreibt über seinen Film: „Januar 2013. Brasilianisches Amazonasgebiet. Wir werden Zeugen, wie Indigene eine Straße blockieren und 30 Busse in ihre Gewalt bringen. Aus Protest gegen den staatseigenen Energiekonzern Norte Energia, der am Fluss Xingu den drittgrößten Staudamm der Welt – Belo Monte – errichtet. 600 Quadratkilometer Urwald werden dafür gerodet, 40000 Menschen vertrieben. Der katholische Bischof von Altamira, Erwin Kräutler, sagte dazu: „Diese Arbeiten müssen gestoppt werden. Sonst sind hier viele tot.““



Das Bild entstand während der Dreharbeiten

Der Film sei eine spannende Reportage über den anhaltenden Widerstand gegen den Megastaudamm Belo Monte und die größte Gold-

mine Brasiliens. „Über rebellierende Bauarbeiter, Korruptionsverdacht, Energie- und Rohstoffhunger. Und europäische Firmen, die an der fortschreitenden Zerstörung Amazoniens kräftig verdienen.“ Dabei habe sie ein Mann begleitet, der sich später als Zuträger des brasilianischen Geheimdienstes herausgestellt habe. Mit dem Film „Countdown am Xingu III“ wird die dokumentarische Langzeitbeobachtung über Belo Monte, seit 2009, fortgesetzt. Bisherige Filme waren „Eine andere Welt ist möglich – Kampf um Amazonien“, „Countdown am Xingu I und II“. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

● „Countdown am Xingu III“
Donnerstag, 20. März, 19 Uhr
Calw, vhs, Alte Lateinschule

● Kabarettist und Comedian Rolf Miller am 27. März in der Hesse-Stadt

Calwer Aula wird zum Pointenbunker

Kabarettist und Comedian Rolf Miller gastiert mit seinem neuen Programm „Tatsachen“ am Donnerstag, 27. März, um 20 Uhr in der Calwer Aula. Der Vorverkauf läuft.

Wer wissen will, wie Rolf Miller zu Themen wie Atombombe, Urknall, Kunst, Sport, Frauen und Kinder zielsicher den Faden verliert, ist in dieser Vorstellung genau richtig. „Das sind die Tatsachen“, sagte ein Zuschauer zu Rolf Miller nach einer Aufführung seines Programms „Kein Grund zur Veranlassung“. Für den Künstler der Startschuss zum neuen Programm „Tatsachen“, in dem Miller einen Typ gibt, der seinem Umfeld irrsinnig auf den Zeiger geht, es aber nicht merkt. Und das mit Bravour. Im ech-

ten Leben ist man das Opfer, wenn so einer zufällig neben einem sitzt und man mit anhören muss, was er so von sich gibt. Erlebt man ihn aber auf der Bühne, wird man zum Täter, übt Rache und darf offen und von Herzen darüber lachen. Da ist der Zuschauerraum als Pointenbunker garantiert.

Der Vorverkauf für die Vorstellung am 27. März läuft. Tickets gibt es in der Stadtinformation Calw sowie bei allen VVK-Stellen mit Reservix, unter Telefon 01805-700733 oder unter www.rothfriends.de. Weitere Infos unter www.rolfmiller.de.

● Rolf Miller „Tatsachen“
Donnerstag, 27. März, 20.00 Uhr
Aula Calw



Der Kabarettist Rolf Miller

So arbeitete man früher – Vortrag im Haus auf dem Wimberg

„Die tägliche Arbeit in alten Zeiten“ lautet der Titel eines Vortrags der vhs Calw, den Hans Schabert am Montag, 17. März ab 19 Uhr im Haus auf dem Wimberg hält. Die Besucher werden vom Vorsitzenden des Kreisgeschichtsvereins allherhand über die Tätigkeiten und Fertigkeiten unserer Vorfahren in den Waldgemeinden und Städten der Region erfahren. Holz war früher nicht nur zum Bauen und Verbrennen da, sondern bedeutender Rohstofflieferant für vielerlei Zwecke bis hin zur Erzeugung wichtiger



chemischer Materialien. Wasser wurde schon vor langer Zeit als Hilfsmittel für den Betrieb der verschiedenartigen Mühlen oder den Transport etwa der Flöße benutzt, die von den kleinsten Bä-

chen im Nagold- und Enztal ihre Reise bis nach Holland antraten. Vom für Calw als Brennmaterial gewonnen Torf wird ebenso die Rede sein, wie von der Arbeit der Waldbauern, Gerber, Köhler, Weber oder den Harzfrauen. Zahlreiche Bilder begleiten den Vortrag auf der Leinwand. Mit der vhs-Card ist der Eintritt frei, sonst werden 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, verlangt.

● „Die tägliche Arbeit in alten Zeiten“
Montag, 17. März, 19.00 Uhr
Haus auf dem Wimberg

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 14.03.

- 20 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Nachwächterrundgang
Anmeldung bei der Stadtinformation
unter 07051 167-399 erforderlich
- 20 Uhr Calw, Forum am Schießberg im Hermann-
Hesse-Gymnasium
Jazz am Schießberg - Lottchen

Samstag, 15.03.

- 16.30 Uhr Calw, katholisches Pfarramt, Bahnhof-
straße 48
Josef – ein Vater wie wir? – Nachdenken über
Väterrollen

Sonntag, 16.03.

- ab 10 Uhr Hirsau, Kursaal
Jazzfrühstück mit JAZZMO Swing 'n Dixie
- 13 Uhr Stammheim, Parkplatz an der B 463 bei
Bushaltestelle Waldeckerhof
Führung: Waldecker Burgen
- 14.30 Uhr Hirsau, Klostermuseum
Führung: Bruder Pförtner empfängt Gäste und
führt sie durch „sein“ Aureliuskloster
Anmeldung bei der Stadtinformation
unter 07051 167-399 erforderlich

Montag, 17.03.

- 15 Uhr Calw, Stadtbibliothek
AbenteuerLeseland: Forscher & Entdecker

Donnerstag, 20.03.

- 19 Uhr Calw, vhs, Kirchplatz 3
Filmvortrag: Countdown am Xingu III

Freitag, 21.03.

- 20 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Nachwächterrundgang
Anmeldung bei der Stadtinformation
unter 07051 167-399 erforderlich
- 20 Uhr Hirsau, Kursaal
Hubertus und der Wundermann – schwäbisches
Mundarttheater

Ausstellungen

- Fotoausstellung „Wasser & Wolken
– Eine Fotoausstellung von Pieter Jos van Limber-
gen“ zu Betrachtungen und Gedichten von Her-
mann Hesse. Mit einer Videoinstallation von Brigitte
Neufeldt. 02.02. bis 16.03.

Hermann-Hesse-Museum
Nur wenige Dichter haben den mannigfaltigen Farb-
und Formenspielen von Wasser und Wolken poetisch
so nachgespürt wie Hermann Hesse. Pieter Jos van
Limbergen (Biberach) versammelt die schönsten die-
ser Texte und fängt diese Naturphänomene mit seiner
Kamera ein. Ergänzt wird die Ausstellung durch das
Videoprojekt der Calwer Künstlerin Brigitte Neufeldt
„im flusse“. Sie porträtiert die Nagold und kontras-

tiert die bewegten Bilder mit eingesprochenen Passa-
gen aus Hesses „Siddhartha“.

Die Ausstellung ist zu sehen Dienstag bis Donnerstag,
Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.

- Fotoausstellung des Calwer Fotoclubs Laterna Ma-
gica zugunsten des Kinderschutzbundes Calw
10. bis 28. März

Sparkasse Pforzheim Calw, Sparkassenplatz 1, zu den
Öffnungszeiten

Der Fotoclub Laterna Magica zeigt in der Schalterhal-
le der Sparkasse Pforzheim-Calw, Sparkassenplatz 1,
75365 Calw in der Zeit vom 10. bis 28. März 2014
einen Querschnitt seiner Arbeit. Die Ausstellung läuft
unter dem Motto „Blickwinkel“ und ist während der
Öffnungszeiten der Sparkasse für alle Interessenten
zugänglich.

Erlöse aus dem Verkauf der Bilder gehen an den Kin-
derschutzbund Calw um das laufende Projekt „Tren-
nungskinder“ zu unterstützen. Die Preise der Bilder
sind dem ausliegenden Bilderkatalog zu entnehmen.
Über einen Eintrag in das ausliegende Gästebuch
würde sich der Fotoclub Laterna Magica freuen.



Kostenlos Parken!

In allen Parkhäusern sind die ersten
30 Minuten frei, im Parkhaus ZOB
sogar die ersten 60 Minuten.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167 398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00
bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil vom
Calw Journal den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet
und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstal-
tungskalender veröffentlicht

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Salzgasse 1
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjourn@calw.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 17 Uhr

Bürozeiten: Di, Mi 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.
Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjourn@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Salzgasse 1, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr.
Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer

Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710
Von November bis März geschlossen.

Der Lange

Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710
Von November bis März geschlossen.

Gerbereimuseum

Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751
Winterpause. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“

Bahnhofstraße 59,
Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau

Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015
Von November bis März geschlossen.

Bauernhausmuseum Altburg

Theodor-Dierlamm-Straße 16,
Tel. 07051 59091
Von November bis März geschlossen.

Cinema Calw

Fr., 14.03. 15.30 „Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman“ in Digital 3D
17.45 „Pompeji“ in Digital 3D; 20.15 „Monuments Men“; 22.45 „Wyssozki“

Sa., 15.03. 15.30 „Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman“ in Digital 3D; 17.45 „Pompeji“ in Digital 3D; 20.15 „Monuments Men“; 22.45 „Wyssozki“

So., 16.03. 14.00 „Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman“ in Digital 3D; 16.00 „Monuments Men“

Mo., 17.03. 17.45 „Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman“ in Digital 3D; 20.15 „Monuments Men“; 22.45 „Global Player“

Di., 18.03. 17.45 „Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman“ in Digital 3D; 20.15 „Monuments Men“; 22.45 „Global Player“

Mi., 19.03. 17.45 „Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman“ in Digital 3D; 20.15 „Monuments Men“; 22.45 „Global Player“

Calwer Wochenmarkt

Regionale Produkte!

Der warme Winter hat den Erzeugern sehr gut in die Karten gespielt und somit konnten die Pfälzer und die Reichenauer Bauern schon den ersten Salat ernten. Und der kommt am Samstag auf kurzem Wege auf den Calwer Wochenmarkt. Noch gibt es aber auch das herrliche, vitaminreiche Wintergemüse im Angebot. Ein Stück leckeren Käse, Wurst und Fleisch aus regionaler Erzeugung, oder ein großes, vielfältig mediterranes Angebot lassen den Speisezettel für das Wochenende zum Genuss werden. Einige Frühlingsblumen auf den Tisch, die ebenfalls in der Region wachsen, lassen im Haus schon den ersten Hauch von Frühling erahnen. Niemand kauft die sprichwörtliche Katze im Sack, denn die Händler lassen sehr gerne fast alle Ihre Produkte kosten. Wie immer gibt es marktnahe Parkplätze, die für 30 Minuten kostenlos sind, die interessante Bonuskarte und für alle, die den Speiseplan für das Wochenende noch nicht fertig haben, die leckeren, kostenlosen Marktrezepte. Auch Liebling's Hexenküche ist wieder da und bietet eine gute Tasse Kaffee und kleine Leckereien an. Ein Besuch auf dem Calwer Wochenmarkt lohnt sich immer. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch.

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200

Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

15.03., 8 Uhr - 17.03., 8 Uhr

Dr. I. Just-Bolle, Dr. J. Bolle, Hauptstr. 10, 75365 Calw,

Tel: 07051 40371

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

14.03. bis 16.03.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 14.03.

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,

Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach); Oberstadt-

Apotheke Bad Liebenzell, Kirchstr. 1,

Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Sa. 15.03.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,

Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

So. 16.03.

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9,

Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg; Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45,

Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Mo. 17.03.

Schlehenhäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen; Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22,

Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Di. 18.03.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell; Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Mi. 19.03.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Do. 20.03.

Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,

Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle; Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell